

Alkohol - Kenne dein Limit

Entscheide ob und wie viel du trinken willst, bevor du den ersten Schluck nimmst - denn die besten Entscheidungen fällt man nüchtern.

Trinke nicht auf leeren Magen, weil Alkohol dann schneller wirkt.

Wenn du mit Freundinnen und Freunden unterwegs bist, dann bleibt zusammen und achte auf die anderen - auch darauf, dass sie sich nicht ans Steuer setzen.

Behalte länger einen klaren Kopf. Den Abend am besten mit einem alkoholfreien Getränk beginnen und zwischendurch immer mal zu Alkoholfreiem greifen.

Belästigung / Gewalt

Null Toleranz bei Belästigung und Gewalt. Die Ausgelassenheit verursacht gelegentlich auch unangenehme Situationen. Aus einer angeregten Diskussion kann ein Streit entstehen oder sie kann zu übergriffigem Verhalten ermutigen.

Aus diesem Grund sind Schutz-Engel unterwegs, welche bei unangenehmen Situationen vertrauensvoll angesprochen werden können und den Festbesuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Drink-Spiking

Der Begriff „Spiking“ ist eigentlich nicht neu: „Drink Spiking“ nennt man das Verabreichen von sog. K.O.- Tropfen ins Getränk.

Ihr wisst ja: Getränk nie unbeaufsichtigt stehen lassen.

Hat eine Person nichts oder nur wenig getrunken / konsumiert und fühlt sich betrunken / berauscht, kann das ein Hinweis auf Spiking sein.

Was ist zu tun?

- Kümmert euch um die betroffene Person, lasst sie nicht alleine.
- Sprecht umgehend den Sicherheitsdienst oder die Schutz-Engel an und schildert der Verdacht oder Vorfall.
- Informiert den Rettungsdienst, der die Situation sicher einschätzen und Hilfe leisten kann.

Wildpinkeln

An die Wand oder ins Gebüsch pinkeln muss nicht sein. Es gibt genügend Toiletten auf dem ganzen Festgelände.

Zudem droht eine Ordnungsbusse von CHF 100.00.